

An die
**Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder
des Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus**

nachrichtlich:

CDU-Kreistagsfraktion
GRÜNE-Kreistagsfraktion
SPD-Kreistagsfraktion
FDP-Kreistagsfraktion
AfD-Kreistagsfraktion
Gruppe Vernunft und Gerechtigkeit
Gruppe Volksabstimmung
Kreistagsmitglied Blank

Nachsendung

**zur 14. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus
am 19.02.2024**

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

im Nachgang zu meiner Einladung vom 07.02.2024 anlässlich der o.g. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus übersende ich Ihnen noch nachfolgende Sitzungsunterlagen:

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 2.3:

Beschlussvorlage für die Einreichung einer Bewerbung zur Förderung über LEADER:
Projekt „Naturerlebnis und Erholung – Vom Bergischen zur Sieg“ **Anlage 3**

Zu TOP 3:

(3.5) Naturarena Bergisches Land GmbH (zukünftig „Das Bergische“) **Anlage 9**

Nichtöffentlicher Teil:

Zu TOP 4.1:

Beschlussvorlage zur Tourismus & Congress GmbH Bonn/ Rhein-Sieg/ Ahrweiler
Anlage 8

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


(Kämmerling)

Beschlussvorlage
für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus	19.02.2024	Vorberatung
Kreisausschuss	11.03.2024	Vorberatung
Kreistag	14.03.2024	Entscheidung

Tagesordnungs- punkt	Einreichung einer Bewerbung zur Förderung über LEADER: Projekt "Naturerlebnis und Erholung - Vom Bergischen zur Sieg"
---------------------------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus empfiehlt dem Kreisausschuss dem Kreistag vorzuschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

- 1. Der Rhein-Sieg-Kreis übernimmt die Projektkoordination für den LEADER-Antrag „Naturerlebnis und Erholung – Vom Bergischen zur Sieg“.**
- 2. Die Eigenanteile in Höhe von max. 75.000,- EUR übernimmt der Rhein-Sieg-Kreis aus dem Budget „Projektentwicklung REGIONALE 2025“.**

Erläuterungen:

Zum aktuellen Förderaufruf der LEADER-Region „Vom Bergischen zur Sieg“ am 07.02.2024 wurde eine Bewerbung für das Projekt „Naturerlebnis und Erholung – Vom Bergischen zur Sieg“ eingereicht.

Daten:

Projektträger:	Rhein-Sieg-Kreis
Förderregion:	Lohmar, Neunkirchen-Seelscheid, Much, Ruppichteroth, Hennef, Eitorf und Windeck
Projektkosten:	249.972,71 EUR
LEADER-Zuwendung:	174.980,90 EUR (70%)
Eigenanteil:	74.991,81 EUR (30%)

Projektbestandteile:

1. Aufstellen von Mobiliar/Elementen im Raum:
Motivbänke, Waldsofas, Bänke/Tische, Picknickstationen und Hängematten an abgestimmten Standorten in den sieben Kommunen
2. Erstellung eines Konzeptes für „Besondere Orte“:
Das Konzept soll besondere Orte mit Geschichte/n herausstellen und v.a. die Zielgruppe der jungen, urbanen Menschen ansprechen, die ein großes Interesse an Kurz- und Tagesreisen mit dem Charakter „Mikro-Abenteuer“ haben.

Zielsetzung:

- Profil-Schärfung als Wander- und Erlebnisregion
- Erhöhung der Standort- und Lebensqualität

Hintergrund:

Im REGIONALE 2025-Projekt „Gesundheitslandschaft im südlichen Bergischen RheinLand“ wurden in den Jahren 2022/23 Maßnahmen zur Attraktivierung der Region als „gesundheitsorientierter Erholungsraum“ gutachterlich erarbeitet. Durch die avisierte LEADER-Förderung besteht nun die Möglichkeit, erste niederschwellige Maßnahmen aus dem Gutachten kurzfristig zu realisieren. Die Ergebnisse des Gutachtens wurden in der 6. Sitzung des AK REGIONALE 2025 am 13.11.2023 vorgestellt und am 20.11.2023 im Rahmen einer Mitteilungsvorlage in den AWDT eingebracht (Auszug anbei).

Finanzierung und Projektkoordination:

Um die Kommunen zu unterstützen wird vorgeschlagen, die Eigenanteile aus dem Budget „Projektentwicklung REGIONALE 2025“ (4.90.2002.790.003 im HH 2025) zu finanzieren. Es wird davon ausgegangen, dass ab 2025 die Mittel weniger für die Projektentwicklung (z.B. Gutachterleistungen), sondern eher für die Umsetzung von Maßnahmen benötigt werden.

Die Projektkoordination wird vom RSK, Referat 01 übernommen.

Weiteres Vorgehen:

28.02.2024: Prüfung der Förderwürdigkeit durch die LEADER-Steuerungsgruppe
29.02.2024: Bekanntgabe der Entscheidungen

Bei positivem Bescheid:

bis 30.11.2024: Einreichung des Voll-Antrages
anschl. Prüfung durch die Bezirksregierung Köln
2025 Umsetzung

Im Auftrag



(Rosenstock)

Anhang 1: Leader-Bewerbungsbogen

Haushalt:

I. Haushaltsmittel sind veranschlagt bei:

4.90.2002.90.003
(Produktnr. bzw. Projektnr.)

II. Ressourcenverbrauch (nur soweit nicht in Haushaltsplanung berücksichtigt):

Personal:

	Vollzeitäquivalente p.a.
Personalbedarf	
Personaleinsparung	

Finanzen:

<u>konsumtiv</u> in € pro Jahr (sofern dauerhaft) bzw. pro Projekt	Aufwendungen	Erträge (negatives Vorzeichen)	Saldo	Zeitraum (ab...) (von...bis...)
Personalaufwand				
Transferaufwand				
sonstiger Aufwand				
Abschreibungen				
Gesamt:				

<u>investiv</u> in € pro Maßnahme	Auszahlungen	Einzahlungen (negatives Vorzeichen)	Saldo	Umsetzungs- zeitraum (von...bis...)
Baumaßnahmen/ Beschaffung				
Gründerwerb				
Gesamt				

Deckung ist innerhalb des Budgets gegeben

Die Bereitstellung zusätzlicher Mittel ist erforderlich

Projektbewerbungsbogen LEADER-Region „Vom Bergischen zur Sieg“

Der Projektbewerbungsbogen ist die Grundlage für die Projektbewertung und damit der Entscheidung über die Förderwürdigkeit Ihrer Projektidee. Die Bewertung Ihrer Idee erfolgt auf Grundlage einer Projektbewertungsmatrix, die auf dem vorliegenden Bewerbungsbogen basiert. Für die Förderwürdigkeit ist u.a. der Bezug Ihrer Idee zur Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) von Bedeutung. Die Bewertungsmatrix und die RES stehen auf der Internetseite der LEADER-Region unter www.bergisch-sieg.de zum Download bereit.

I.d.R. haben Sie zwei Mal im Jahr die Gelegenheit, ein Projekt einzureichen. Die Zeiträume eines Aufrufs und die jeweiligen Stichtage zur Abgabe der fertigen Projektbewerbung werden auf der Internetseite bekanntgegeben. Nehmen Sie frühzeitig Kontakt zum Regionalmanagement (Florian Grünhäuser und Annika Stein) auf, um Ihre Projektidee und das Ausfüllen des Bewerbungsbogens zu besprechen.

Per Mail: info@bergisch-sieg.de, Telefonisch: 0173 5226689 oder 0173 4225297.

Projekttitlel	Naturerlebnis und Erholung - Vom Bergischen bis zur Sieg
----------------------	--

Projektinteressierte*r	
Organisation / Name	Rhein-Sieg-Kreis
Vertretungsberechtigte*r	Sebastian Schuster (Landrat)
Ansprechpartner*in	Carmen Döhnert
Straße und Hausnr.	Kaiser-Wilhelm-Platz 1
PLZ und Ort	53721 Siegburg
Telefon	02241 13 28 31
E-Mail	carmen.doehnert@rhein-sieg-kreis.de
Website	www.rhein-sieg-kreis.de

Rechtsform
Verein, Verband <input type="checkbox"/> gemeinnützig <input type="checkbox"/> nicht gemeinnützig <input type="checkbox"/>
Kommune <input checked="" type="checkbox"/>
Privatperson <input type="checkbox"/>
Unternehmen <input type="checkbox"/>
sonstige <input type="checkbox"/> welche:

Vorsteuerabzugsberechtigung
Liegt nicht vor <input checked="" type="checkbox"/> liegt vor <input type="checkbox"/> nicht bekannt <input type="checkbox"/>

Projektstandort
Eitorf <input checked="" type="checkbox"/> Neunkirchen-Seelscheid <input checked="" type="checkbox"/>
Hennef <input checked="" type="checkbox"/> Ruppichteroth <input checked="" type="checkbox"/>
Lohmar <input checked="" type="checkbox"/> Windeck <input checked="" type="checkbox"/>
Much <input checked="" type="checkbox"/>
Ortsteil:
bei Kooperationen:

Projektlaufzeit / Durchführungszeitraum

Juni 2024 bis Dezember 2025

Projektbeschreibung

Bitte geben Sie hier eine kurze und prägnante Projektbeschreibung, die alle wichtigen Aspekte Ihrer Idee enthält (wer? was? warum? wann? für wen? etc.) und einem Außenstehenden ein klares Bild des Projektes vermittelt.

Die sieben Kommunen im östlichen Rhein-Sieg-Kreis (RSK) bilden u.a. die LEADER-Region "Vom Bergischen zur Sieg" (Eitorf, Hennef und Windeck entlang der Sieg; Lohmar, Much, Neunkirchen-Seeelscheid und Ruppichterorth im Bergischen) und sind bspw. auch über das Strukturprogramm REGIONALE 2025 Bergisches RheinLand eng in ihrer strukturellen Entwicklung verbunden.

Sie bieten ein hohes Potenzial an Natur- und Landschaftserlebnissen, zahlreiche Sehenswürdigkeiten und Kulturangebote. Insbesondere die (mit dem ÖPNV gut erreichbaren) Wanderwege in der Naturregion Sieg und dem Bergischen werden von interessierten Einheimischen, Tages-, oder Übernachtungsgästen individuell oder mit der ganzen Familie gerne genutzt.

Der RSK möchte mit Blick auf den Tourismus und die Naherholung über ein LEADER-Projekt in der ganzen Region die

- Standortqualität/Attraktivität erhöhen,
- Themenbezüge zu und zwischen den vorhandenen Erlebnisorten und Angeboten schaffen sowie
- neue Zielgruppen ansprechen.

Dazu sollen Bestandteile in zwei Bereichen umgesetzt werden:

1. Aufbau von Mobiliar/Elementen im Raum
2. Erstellung eines Konzeptes für "Besondere Orte"

Zu 1. Aufbau von Mobiliar/Elementen im Raum

Der Bereich umfasst folgende drei Bestandteile:

- 1.1 Motivbänke an Wanderwegen (Sitzgruppen in Form von Baum, Lurch etc. mit Bezug zum jeweiligen Standort, um das dort vorherrschende Umgebungsthema aufzugreifen; vorgesehen sind 11 Standorte)
- 1.2 Möblierung Gesundheitslandschaft (Umsetzung aus Ansätzen der REGIONALE 2025-Konzepte zur Gesundheitslandschaft: Aufstellen von Hängematten, Tischen/Bänken, Waldsofas, Picknickstationen, Fitnessgeräten, Erlebnishörstationen; Standorte sind in allen sieben Kommunen geplant)
- 1.3 Erlebnismöblierung und Naturerlebnisstationen (in Hennef und Windeck - jeweils Siegnah - zu den Themen Lebensraum Wasser, Flora und Fauna, Naturschutz; sie richten sich insb. an Familien mit Kindern).

Die Angebote dieses Bereiches (1) richten sich insgesamt an eine Vielzahl von Nutzergruppen (Junge bis Alte, Einheimische, sowie auswärtige Erholungssuchende).

Zu 2. Konzept für "Besondere Orte"

Es soll ein Konzept erstellt werden, das die Zielgruppe des Sinus-Milieus der "Expeditiven"

in den Fokus nimmt - also junge Menschen (außerhalb der Region) mit einem hohen Interesse an Tages- und Kurzreisen, die gerne selbstbestimmt eine Region entdecken. Das Konzept soll besondere und mystische Erholungs- und Erlebnisorte, die eine besondere Geschichte haben, in der Region herausstellen und für diese Möglichkeiten der Präsentation und Vermarktung - konkret für die genannte Zielgruppe - erarbeiten. Inhalt und Bestandteile sollen daher Marketingstrategien (social-media etc.) und Storytelling (bspw. über Infostelen mit QR-Codes vor Ort) sein.

Durch die Möglichkeit, die Region aus einem neuen Blickwinkel zu erleben, soll diese für die Region neue Zielgruppe für Ausflüge und Aufenthalte in der Region gewonnen werden. Zudem würde eine Belebung sowie Vernetzung bestehender Angebote geschaffen.

Das Projekt passt in die Produktlinie "(Kulturelle) Orte mit Identität", die im touristischen Leitbildes des Rhein-Sieg-Kreises definiert wurde.

Das Projekt insgesamt soll das Profil als Wander- und Erholungsregion schärfen und eine Vielzahl von Nutzergruppen ansprechen. Wichtiger Bestandteil ist dabei die Unterstützung und Anbindung an bestehende Angebote sowie deren thematische Verknüpfung (u.a. auch bereits über die Kleinprojektförderung der LEADER-Region gestärkte Orte).

Bezug zu den Qualitätskriterien der LAG Region Bergisch-Sieg e.V.

Gehen Sie hier auf die zu bewertenden Kriterien aus der Bewertungsmatrix ein.

<p>1. Umsetzung der RES-Ziele (welches Handlungsfeld und -Ziel wird primär abgedeckt? Werden weitere Handlungsfelder und Ziele abgedeckt?)</p>	<p>primär: HF 2 Perspektiven für den Kulturraum HFZ: Ökologisch und sozial verträgliche Freizeit- und Tourismusangebote schaffen</p> <p>weitere: HF 3 Perspektiven für junge Generationen HFZ: Attraktive Kultur- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche sowie Familien schaffen</p> <p>HF 4 Perspektiven für Klima und Naturschutz HFZ: Angebote zur Bildung für nachhaltige Entwicklung und Sensibilisierung für Nachhaltigkeitsthemen schaffen</p> <p>HF 1 Lebendige Dörfer HFZ: Soziale Treffpunkte erhalten und schaffen</p>
<p>2. Wirksamkeit in der Region (in welchen Ortsteilen/Kommunen wirkt/wird das Projekt umgesetzt?)</p>	<p>Umsetzung in allen sieben Kommunen der Region an jeweils verschiedenen Standorten (siehe extra Aufführung). Damit ist eine umfassende Wirksamkeit des Vorhabens gegeben.</p>
<p>3. Verstetigung (welchen Nutzungszeitraum hat das Projekt?)</p>	<p>Im Bereich 1 handelt es sich um investive Maßnahmen mit einem langen Nutzungszeitraum. Die Langlebigkeit der geförderten Maßnahmen/die Pflege wird durch die Kommunen gewährleistet.</p>

	Für die Umsetzung des Konzeptes sind ebenfalls Mittel eingeplant, die die Verstetigung ermöglichen.
4. Partizipation, Vernetzung und Engagement (sind weitere Akteur*innen in der Projektplanung und – Umsetzung involviert? Wenn ja, welche? Sind schwer erreichbare Zielgruppen eingebunden? Ist Vernetzung ein Projektziel? Ist bürgerschaftliches/ehrenamtliches Engagement Bestandteil/Ziel?)	Bereits in die Vorplanungen des Projektes sind alle touristischen Akteure in den sieben Kommunen (Verwaltungen, kommunale Institutionen, Vereine), die Naturregion Sieg, Zuständige der Forstbetriebe, die UNB des RSK, private Grundstückseigentümer, Heimat- und Geschichtsforscher, Bürger- und Heimatvereine, sowie Vertreter der REGIONALE 2025 (RSK) eingebunden gewesen. Die Umsetzung geschieht weiter in enger Absprache mit den genannten. Eigenleistung von Akteuren wie Vereinen oder Wegepaten zur Unterstützung ist angedacht.
5. Zielgruppenorientierung (an welche Zielgruppen richtet sich die Nutzung des Projektes? Ist es generationenübergreifend, integrativ oder inklusiv angelegt?)	Bewohnerinnen und Bewohner der Region, Erholungssuchende, Wandertouristen; Familien, Kinder und Jugendliche, Erwachsene.
6. Innovation (enthält das Projekt innovative Bestandteile? Welche Effekte erwarten Sie durch die Projektumsetzung?)	Besonderes Merkmal ist die Ansprache der Zielgruppe "expeditives Milieu". Neu ist zudem die thematische Aufarbeitung der Orte als Verbund in der gesamten LEADER-Region.
7. Stärkung der regionalen Resilienz (werden Ansätze zur Stärkung sozialer, ökologischer, ökonomischer Resilienz im Projekt verfolgt?)	Durch das Projekt wird die Zusammenarbeit der drei Naturregion Sieg-Kommunen mit den vier bergischen Kommunen in Hinblick auf Angebote des ökologischen Tourismus/der Naherholung verstärkt. Zudem zielen bspw. die Inhalte des Bestandteils 1.3 (Erlebnismöblierung und Naturerlebnisstationen) durch Naturerleben und Inhaltsvermittlung auf eine Stärkung der ökologischen Resilienz ab.

Bezug zu den Bedarfen nach Kapitel 5.3 EL-0703 Abschnitt 3 des GAP-Strategieplans der Bundesrepublik Deutschland

Geben Sie hier bitte an, auf welchen Bedarf primär durch Ihr Vorhaben primär eingegangen wird.

H.1 – Förderung der ländlichen Entwicklung	<input type="checkbox"/>
H.2 – Schaffung qualifizierter Arbeitsplätze	<input type="checkbox"/>
H.3 – Sicherung oder Verbesserung der Daseinsvorsorge in ländlichen Räumen	<input type="checkbox"/>
H.4 – Stärkung der Selbstorganisation bei der Förderung der lokalen Entwicklung der Regionen	<input type="checkbox"/>
H.5 – Identitätsstärkung, kulturelles und natürliches Erbe, Entwicklung von Dorf- und Ortskernen	<input type="checkbox"/>
H.6 – Unterstützung des Ehrenamts und bürgerschaftlichen Engagements	<input type="checkbox"/>

H.7 – Gleichstellung aller Geschlechter und sozialen Gruppen	<input type="checkbox"/>
H.8 – Steigerung der Kooperations-, Service- und Innovationskultur im Tourismus	<input checked="" type="checkbox"/>
H.9 – Erleichterung von nicht-landwirtschaftlichen Existenzgründungen	<input type="checkbox"/>

Maßnahmebestandteile, Kosten und Finanzierung

Kostenplan (Maßnahmebestandteile nach Jahren in Euro)

Maßnahmebestandteile	2024	2025	2026	2027	2028	2029	gesamt
1.1 Motivbänke an Wanderwegen		35.105,00 €					
1.2 Möblierung Gesundheitslandschaft		123.678,01€					
1.3 Erlebnismöblierung und Naturerlebnisstationen		59.024,00 €					
2. Erstellung eines Konzeptes für "Besondere Orte"		32.165,70 €					
gesamt		249.972,71€					

Finanzierungsplan

Gesamtausgaben der Maßnahme (brutto)	249.972,71€
abzgl. nicht zuwendungsfähiger Ausgaben	
abzgl. Nettoeinnahmen	
zuwendungsfähige Ausgaben	249.972,71€
beantragte Zuwendung (70%) aus LEADER-Mitteln	174.980,90€
Eigenanteil (30%)*	74.991,81€
Bewilligte/beantragte öffentliche Förderung durch	Rhein-Sieg Kreis
Sonstige Finanzierungsanteile Dritter (z.B. zweckgebundene Spenden)	

*Der Eigenanteil kann bei Kofinanzierung durch sonstige Finanzierungsanteile Dritter auf mind. 10% reduziert werden. Öffentliche Förderung kann den Eigenanteil komplett ersetzen.

Aufteilung der Ausgaben und Finanzierung der Maßnahme auf mehrere Jahre:

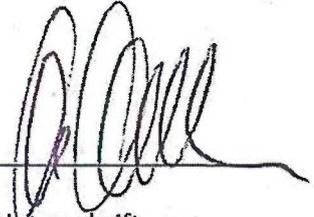
	2024	2025	2026	2027	2028	2029	gesamt
LEADER-Zuwendung		174.980,90€					
Eigenanteil		74.991,81€					
Zuwendungsfähige Gesamtausgaben		249.972,71€					

06.02.2024, Siegburg

Datum, Ort

Sebastian Schuster (Landrat)

Vertretungsberechtigte
(Name in Druckbuchstaben)



Unterschrift

01.5 Tourismus

15.02.2024

Mitteilung
für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung und Tourismus	19.02.2024	Kenntnisnahme

Tagesordnungs- punkt	Naturarena Bergisches Land GmbH (zukünftig "Das Bergische")
-------------------------	---

Mitteilung:

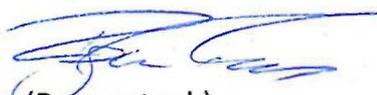
Seit 2019 ist der Rhein-Sieg-Kreis (gemäß Kreistagsbeschluss vom 17.12.2018) Gesellschafter der Naturarena Bergisches Land GmbH mit dem Zweck, das touristische Marketing für die vier bergischen Kommunen des Kreises (Lohmar, Much, Neunkirchen-Seelscheid und Ruppichteroth) zu leisten.

Der jährliche Gesellschafterbeitrag des Rhein-Sieg-Kreises beläuft sich aktuell gemäß Gesellschaftervertrag auf 134.890 €. Der ursprüngliche Anteil bei Eintritt in die Gesellschaft betrug 118.750 €. Die vier Kommunen beteiligen sich hieran mit insgesamt 40.000 € (10.000 € je Kommune). Der Eigenanteil für den Rhein-Sieg-Kreis beträgt damit 94.890 €. Der kommunale Beitrag ist über die Jahre stabil geblieben.

In der Sitzung des AWDT am 11.09.2023 wurde gebeten, eine/n Vertreter/in der Naturarena GmbH in eine der nächsten Sitzungen einzuladen, um aufgezeigt zu bekommen, was die Gesellschaft bereits für die vier Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises erarbeitet hat.

Frau Gabi Wilhelm (Geschäftsführerin der Naturarena Bergisches Land GmbH) wird in der Sitzung den aktuellen Stand vorstellen.

Im Auftrag


(Rosenstock)